

So	12.01.		<u>TAUFE DES HERRN</u>	
	8.30	De	Heilige Messe J.-Me. f. + Va. Johann Pötzing f.+ Georg Babl J. -Me.f.+ Horst Teschner	Kuchlmeier Fam. Ranner
	10.00	Au	Heilige Messe f. + Petra Hintermaier f. d. Armen Seelen f. alle + Angeh. d. Brautp. Regina Stuffer - Sebastian Dögerl	S. Mair S. Mair
	11.15	Au	Taufe: Katharina Astner	
Mo	13.01.		<u>Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer</u>	
	18.30	Au	Fatima-Rosenkranz	
Di	14.01.		<u>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>	
	18.30	Au	Rosenkranz	
	19.00	Au	Heilige Messe J.-Me. f. + Ehefr., Mu. u. Oma Marille Lautenbacher z. Ehren d. Hl. Schutzengel f. + Elt. Maria u. Josef Haidacher f. + Schw. Marianne Haidacher f. + Schwa. Herbert Egger f. + Patin Petra Summerer	Impler, Paulreuth A. Impler A. Impler A. u. J. Impler A. Impler
Mi	15.01.		<u>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</u>	
	17.00	Au	Rosenkranz	
	19.00	Ke	Heilige Messe	
Do	16.01.		<u>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>	
	8.00	Au	Heilige Messe, anschl. stille Anbetung f. + Enk. Georg Maier f. + Schwestern Anna u. Amalie Gigl f. + Gerhild Miller f. + Anton Haas f. + Hans Schuhmacher z. Ehren d. Hl. Schutzengel	Kogl Kogl Kogl Kogl Kogl A. Impler
Fr	17.01.		<u>Hl. Antonius, Mönchsvater</u>	
	16.30	De	Rosenkranz	
Sa	18.01.		<u>Samstag der 1. Woche im Jahreskreis</u>	
	11.00	Au	Traung: Regina, geb. Stuffer u. Sebastian Dögerl	
	18.30	Au	Rosenkranz	
	19.00	Au	Vorabendmesse anschl. Nachtanbetung Opferamt f. + Peter Kaffl f. + Tanten Elisabeth Kain u. Elisabeth Huber z. Ehren d. Hl. Schutzengel	Nachbarschaft A. Hemeter A. Hemeter

Heiliges Jahr 2025

Papst Franziskus hat am 24. Dezember 2024 die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet und damit das **Heilige Jahr 2025** eingeläutet. Es „steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf.



In seinem Grußwort zum Segen „Urbi et orbi“, am 25. Dezember 2024 geht Papst Franziskus auf das gerade eröffnete Heilige Jahr ein und sagt unter anderem:

„Brüder und Schwestern, die Tür des Herzens Gottes steht immer offen, kehren wir zu ihm zurück! Kehren wir zu jenem Herzen zurück, das uns liebt und uns vergibt! Lassen wir uns von ihm vergeben, lassen wir uns mit ihm versöhnen!

Das ist die Bedeutung der Heiligen Pforte im Jubiläumsjahr, die ich gestern Abend hier in Sankt Peter geöffnet habe: Sie steht für Jesus, die Pforte des Heils, die für alle offen steht. Jesus ist die Pforte, die der barmherzige Vater inmitten der Welt, inmitten der Geschichte, geöffnet hat, damit wir alle zu ihm zurückkehren können. Wir alle sind wie verlorene Schafe und brauchen einen Hirten und eine Pforte, um zum Haus des Vaters zurückzukehren. Jesus ist der Hirte, Jesus ist die Pforte.

Brüder und Schwestern, habt keine Angst! Die Pforte ist geöffnet, sie steht weit offen! Kommt! Lassen wir uns mit Gott versöhnen, dann werden wir auch mit uns selbst versöhnt sein und werden uns untereinander versöhnen können, sogar mit unseren Feinden. Ja, die Barmherzigkeit Gottes vermag alles, sie löst jeden Knoten, sie reißt jede trennende Mauer ein, sie lässt Hass und Rachegefühle verschwinden. Kommt! Jesus ist die Pforte des Friedens.“

12.01. – 25.01.2025

K
I
R
C
H
E
N
N
E
T
T
E
L

Nachanbetung - Holy Hours der Jugend

Am 11. Januar beginnen wir wieder mit der wöchentlichen Anbetung durch die Nacht, jeweils vom Samstag 20.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin in Au. Jeder ist herzlich willkommen. Gerne darf auch die Gebetszeit gestaltet werden. Die Liste zum Eintragen liegt auf.

Das Gebetsanliegen in der ersten Gebetsnacht in diesem neuen Jahr ist der Frieden in der Welt, in unserem Land, in unserer Pfarrgemeinde und in unseren Häusern und Familien.

Dieses Mal gestaltet unsere Jugend die ersten Stunden mit Musik und Gebet. Alle sind herzlich eingeladen.

Krippenverein:

Die Jahreshauptversammlung des Auer Krippenvereins findet am 19. Januar, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim St. Martin in Au statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch alle anderen sind herzlich willkommen. Es gibt die Gelegenheit dem Verein zum Erhalt der Krippe beizutreten.

Vergelt`s Gott für die Gabe des Kirchgeldes für unsere Pfarreien.

Vergelt`s Gott für die überaus schöne Kirchenmusik in unseren Gotteshäusern zur Advents- und Weihnachtszeit.

Vergelt`s Gott für die schönen Christbäume und an alle, die beim Kirchenschmuck mitgeholfen haben.

Vergelt`s Gott an unsere Mesnerinnen für die vielen Stunden, die sie aufgewendet haben, um alle Gottesdienste festlich zu gestalten.

Vergelt`Gott für den zahlreichen Kirchenbesuch.

Vergelt`s Gott P. John für die Auslegung des Evangeliums und das würdige Feiern der Hl. Messen.

Vergelt`s Gott an unseren fleißigen Altardienst.